

Twenty-four dayz til xmas #2k19

iZA's Secret Diary ~ Winteredition

Von Daisuke_Andou

Kapitel 23: Osaka, 23. Dezember

Dear Schokokuchen,

neuer Katastrophenstag! Wenn jetzt nicht noch ein Weihnachtswunder passiert, dann ist das Jahr echt gelaufen. Wollte Smalltalk mit Tsu-chan betreiben und hab ihm ne Nachricht geschickt – ungelesen! Er ist nicht mal online gewesen! Gut, hab ich mir gedacht, ich seh ihn ja eh bei unserem tollen Nebenjob als Rentier. Erstmal war nur Kou-chan da und bei dem hab ich mich dann doch für die Ohrfeige entschuldigt. „Schon okay, iZabelle! Ist eben so, wenn die Hormone mit einem durchgehen!“, hat er es hingenommen. Danach hat er mir ein Glöckchen geschenkt, das an seinen Lebkuchen dran war. Kurzerhand hab ich das an meinen Choker gebunden. Nun klingel ich bei jedem Schritt. Das ist voll witzig.

Die Arbeit hat angefangen und Ryo-chan und Tsu-chan waren beide noch nicht da. Bei Ryo-chan ist das nichts Unnormales. Der ist doch ständig zu spät, aber bei Tsu-chan hab ich mir dann doch meine Gedanken gemacht. Generell war ich heute nicht bei der Sache. Beide kamen dann zwar noch, aber die Stimmung war total komisch. Während der Arbeit konnten wir nicht sonderlich viel miteinander reden und als ich dann in der Umkleidekabine ankam, verließ Tsu-chan diese auch schon mit einem kleinen Koffer, den er hinter sich herzog. Er hat mich nur kurz angesehen und mir zugewinkelt und dann war er weg.

Als ich Ryo-chan drauf angesprochen habe, hieß es nur: „Weißt du das nicht? Tsu-chan fährt nach Hause zu seinen Eltern. Der kommt erst im Januar wieder!“

Tja, und damit war der Tag für mich gelaufen. Eigentlich hatten wir für die nächsten Tage noch Pläne. Also wir alle vier zusammen. Aber Kou-chan will ich gerade nicht sehen, weil der indirekt an allem Schuld ist und Tsu-chan kann ich nicht sehen, weil der ja weg ist. Und ich sitze nun hier mit meinen sechs Chicken-Nuggets und ertränke sie in Currydip. Jedenfalls versuche ich es! Hab schon mit dem Gedanken gespielt nicht vielleicht doch mal diesem Z zu schreiben oder mir ein anderes Weihnachtsdate zu organisieren, aber allein der Gedanke daran beflügelt mich nicht so sehr, wie er es eigentlich sollte. Ich glaube aber, dass ich den anderen beiden für morgen absage. Bauchweh oder sowas! Keine Ahnung...

Meine Pommes sind labberig! Ich hab' immer weniger Lust auf diesen Tag! Mein

Milchshake ist auch schon total geschmolzen! Ich glaube, ich geh' nach Hause!

Hab ich dann auch gemacht! Auf meinen Weg durch die Einkaufspassagen hat mich eine Wahrsagerin angesprochen: „Mein Jungchen, du siehst aus, als könntest du einen Schubs in die richtige Richtung gebrauchen!“ Ich weiß, du hältst davon auch nichts. Trotzdem bin ich heute stehen geblieben und hab ihr eine Weissagung abgekauft. Schlimmer kann meine Situation ja kaum werden. Und sie war ja nett, warum also nicht? Also hab ich einen Schnipsel aus ihrem Karton gezogen und die Banderole entfernt. Auf dem Zettel stand „Großes Glück!“. Da musste ich erstmal lachen!

„Und da lacht das Jungchen schon wieder!“, hat sie kommentiert. Das fand ich nicht witzig, also hab ich ihr den Zettel zurückgegeben. Aber sie hat ihn mir in die Tasche gestopft und gemeint: „Behalte ihn! Und du musst fest dran glauben! Ein bisschen Glauben schadet nie!“ Also habe ich klein beigegeben. Ich hab' den Zettel noch. Ob es was bringt, wenn ich an ihm reibe wie an einer Wunderlampe?

Ansonsten war heute Gleitgel in meinem Adventskalender. Soll extra kühlend wirken. Ich hätte wohl wärmend vorgezogen. Aber mal gucken, was das so kann.

Cheerio

iZA